



STEFAN WEGERHOFF NOTAR

53773 Hennef (Sieg), Dickstraße 35
Tel.: 02242/92410, Fax.: 02242/869143, E-Mail: info@notar-wegerhoff.de

Datenblatt zur Vorbereitung eines Kaufvertrages

Bitte füllen Sie die persönlichen Daten sehr genau aus, am besten so, wie sie im Ausweis stehen.

Daten des/der Verkäufers

Verkäufer 1

Familienname, Vorname/n		
Geburtsname:		
Geburtsdatum u. Ort:		
Familienstand:		
Anschrift PLZ, Ort, Straße u. Haus-Nr.:		
Staatsangehörigkeit:		
Steuerliche Identifikationsnummer:		
Kontaktdaten: Tel./Mail		

Verkäufer 2

Familienname, Vorname/n		
Geburtsname:		
Geburtsdatum u. Ort:		
Familienstand:		
Anschrift PLZ, Ort, Straße u. Haus-Nr.:		
Staatsangehörigkeit:		
Steuerliche Identifikationsnummer		
Kontaktdaten: Tel./Mail		

Käufer 1

Familienname, Vorname/n		
Geburtsname:		
Geburtsdatum u. Ort:		
Familienstand:		
Anschrift PLZ, Ort, Straße u. Haus-Nr.:		
Staatsangehörigkeit:		
Steuerliche Identifikationsnummer:		
Kontaktdaten: Tel./Mail		

Käufer 2

Familienname, Vorname/n		
Geburtsname:		
Geburtsdatum u. Ort:		
Familienstand:		
Anschrift PLZ, Ort, Straße u. Haus-Nr.:		
Staatsangehörigkeit:		
Steuerliche Identifikationsnummer		
Kontaktdaten: Tel./Mail		

Kaufpreishöhe:

Euro

Auf welches Konto soll der Kaufpreis gezahlt werden?

Kontoinhaber:

IBAN

bei der:

Übergabestichtag (Datum der Kaufpreiszahlung):

--

Derzeitige Nutzung:

Leerstand oder bewohnt vom Verkäufer?

Vermietet, verpachtet?

wenn ja an wen: Name, Vorname:

seit wann besteht das Mietverhältnis:

Mietverhältnis besteht noch weiter

Mietverhältnis ist gekündigt

wenn Mietverhältnis gekündigt zu welchem Termin

Räumungstermin

Mietkaution in Höhe von:

Euro

Wird eine **Photovoltaikanlage** mitverkauft?

Werden **bewegliche Gegenstände** (z.B. Kücheneinrichtung, Einbaumöbel, Heizöl, Gartenmöbel o.ä.) mitverkauft?

Wenn ja, Auflistung der mitverkauften beweglichen Gegenstände:

Wert der Gegenstände insgesamt:

Euro

Bleiben **weitere** bewegliche Gegenstände (z. B. altes Mobiliar), o. ä. im Kaufobjekt und werden später vom Käufer entsorgt?

Wenn ja, Auflistung der vom Käufer zu entsorgenden beweglichen Gegenstände:

Gibt es einen Energieausweis zu dem Objekt?

Wenn ja, Datum von wann:

Finanziert der Käufer das Kaufobjekt durch eine Bank?

Wenn ja: bei welcher Bank?

Unterlagen der finanzierenden Bank bitte rechtzeitig **vor** dem Beurkundungstermin einreichen!

Angaben zum Kaufobjekt

Gemarkung / Blatt: /
Flurstücks-Nummer

Bauart:

postalische Anschrift:

Sofern es sich um Wohnungseigentum handelt:

Wohnungsnummer: Stellplatz-Nr. oberirdisch / Tiefgarage:

Gibt es einen Verwalter **Wenn ja:**

Kontaktdaten des Verwalters:

Immobilienverwaltung:	
Ansprechpartner:	
Tel. / Mail	
Anschrift PLZ, Ort, Straße u. Haus-Nr.:	

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der Entwurf auch dann kostenpflichtig ist, wenn die Beurkundung unterbleibt und dann der Auftraggeber die Kosten zu tragen hat. Sofern eine Beurkundung vorgenommen wird, ist Kostenschuldner der, der gemäß den Vereinbarungen in der Urkunde, genannt wird.

Bitte beachten Sie auch unser Hinweisblatt zum Datenschutz, welches wir diesem Datenbogen als Anlage beifügen.

Ort	Datum	Unterschrift, Auftraggeber (Kostenschuldner für den Kaufvertragsentwurf)
-----	-------	---

Informationen zum Datenschutz (ab 1.7.2022)

1. Wer ist verantwortlich, an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bin ich, Notar Stefan Wegerhoff, mit dem Amtssitz in 53773 Hennef (Sieg). Sie können sich für alle Datenschutzanfragen an mich oder an meine Datenschutzbeauftragte wenden, und zwar wie folgt:

	Verantwortlicher	Datenschutzbeauftragte
Notariat Stefan Wegerhoff 53773 Hennef (Sieg) Dickstraße 35	Notar Stefan Wegerhoff 53773 Hennef (Sieg) Dickstraße 35	Notar Stefan Wegerhoff z. H. Frau Di Giuseppe 53773 Hennef (Sieg) Dickstraße 35]
Telefon 02242-92410		Telefon 02242-924-117
Telefax 02242-869143		
E-Mail info@notar- wegerhoff.de		

2. Welche Daten verarbeite ich und woher kommen die Daten?

Ich verarbeite personenbezogene Daten, die ich von Ihnen selbst oder von Ihnen beauftragten Dritten (z. B. Rechtsanwalt, Steuerberater, Makler, Kreditinstitut) erhalte, wie z. B.

- ▶ Daten zur Person, z. B. Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand; im Einzelfall Ihre Geburtenregisternummer;
- ▶ Daten zur Kontaktaufnahme, wie z. B. postalische Anschrift, Telefon- und Fax-Nummern, E-Mail-Adresse;
- ▶ bei Grundstücksverträgen Ihre steuerliche Identifikations-Nummer;
- ▶ in bestimmten Fällen, z. B. bei Eheverträgen, Testamenten, Erbverträgen oder Adoptionen, auch Daten zu Ihrer familiären Situation und zu Ihren Vermögenswerten sowie ggf. Angaben zur Ihrer Gesundheit oder andere sensible Daten, z. B. weil diese zur Dokumentation Ihrer Geschäftsfähigkeit dienen;
- ▶ in bestimmten Fällen auch Daten aus Ihren Rechtsbeziehungen mit Dritten wie z. B. Aktenzeichen oder Darlehens- oder Konto-Nummern bei Kreditinstituten.

Außerdem verarbeite ich Daten aus öffentlichen Registern, z. B. Grundbuch, Handels- und Vereinsregistern.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Als Notar bin ich Träger eines öffentlichen Amtes. Meine Amtstätigkeit erfolgt in Wahrnehmung einer Aufgabe, die im Interesse der Allgemeinheit an einer geordneten vorsorgenden Rechtspflege und damit im öffentlichen Interesse liegt, und in Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)).

Ihre Daten werden ausschließlich verarbeitet, um die von Ihnen und ggf. weiteren an einem Geschäft beteiligten Personen begehrte notarielle Tätigkeit entsprechend meinen Amtspflichten durchzuführen, also etwa zur Erstellung von Urkundsentwürfen, zur Beurkundung und dem Vollzug von Urkundsgeschäften oder zur Durchführung von Beratungen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt daher immer nur aufgrund der für mich geltenden berufs- und verfahrensrechtlichen Bestimmungen, die sich im Wesentlichen aus der Bundesnotarordnung und dem Beurkundungsgesetz ergeben. Aus diesen Bestimmungen ergibt sich für mich zugleich auch die rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung der erforderlichen Daten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c DS-GVO). Eine Nichtbereitstellung der von mir bei Ihnen angeforderten Daten würde daher dazu führen, dass ich die (weitere) Durchführung des Amtsgeschäfts ablehnen müsste.

4. An wen gebe ich Daten weiter?

Als Notar unterliege ich einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch für alle meine Mitarbeiter und sonst von mir Beauftragten.

Ich darf Ihre Daten daher nur weitergeben, wenn und soweit ich dazu im Einzelfall verpflichtet bin, z. B. aufgrund von Mitteilungspflichten gegenüber der Finanzverwaltung, oder an öffentliche Register wie Grundbuchamt, Handels- oder Vereinsregister, Zentrales Testamentsregister, Vorsorgeregister, Gerichte wie Nachlass-, Betreuungs- oder Familiengericht oder Behörden. Im Rahmen der Standes- und Dienstaufsicht bin ich unter Umständen auch zur Erteilung von Auskünften an die Notarkammer oder meine Dienstaufsichtsbehörde verpflichtet, die wiederum einer amtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

Als Auftragsverarbeiter sind mögliche Datenempfänger unser externer IT-Systembetreuer, Notarsoftware-Anbieter, Webhoster und die NotarNet GmbH. Ansonsten werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn ich hierzu aufgrund von Ihnen abgegebener Erklärungen verpflichtet bin oder Sie die Weitergabe beantragt haben.

5. Werden Daten an Drittländer übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt nur auf besonderen Antrag von Ihnen oder wenn und soweit ein Urkundsbeteiligter in einem Drittland ansässig ist.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ich verarbeite und speichere Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen meiner gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Nach § 50 Abs. 1 der Verordnung über die Führung notarieller Akten und Verzeichnisse (NotAktVV) gelten für die Aufbewahrung von notariellen Unterlagen folgende Aufbewahrungsfristen:

- ▶ Urkundenverzeichnis, elektronische Urkundensammlung, Erbvertragsammlung und Sondersammlung: 100 Jahre,
- ▶ Papiergebundene Urkundensammlung, Verwahrungsverzeichnis und Generalakten: 30 Jahre,
- ▶ Sammelakte für Wechsel- und Scheckproteste und Nebenakten: 7 Jahre; der Notar kann spätestens bei der letzten inhaltlichen Bearbeitung der Nebenakte schriftlich eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmen, z. B. bei Verfügungen von Todes wegen oder im Falle der Regressgefahr; die Bestimmung kann auch generell für einzelne Arten von Rechtsgeschäften wie z. B. für Verfügungen von Todes wegen, getroffen werden.

Nach Ablauf der Speicherfristen werden Ihre Daten gelöscht bzw. die Papierunterlagen vernichtet, sofern ich nicht nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c DS-GVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus Handelsgesetzbuch, Strafgesetzbuch, Geldwäschegesetz oder der Abgabenordnung) sowie berufsrechtlicher Vorschriften zum Zweck der Kollisionsprüfung zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin.

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht:

- ▶ Auskunft darüber zu verlangen, ob ich personenbezogene Daten über Sie verarbeite, wenn ja, zu welchen Zwecken ich die Daten und welche Kategorien von personenbezogenen Daten ich verarbeite, an wen die Daten ggf. weitergeleitet wurden, wie lange die Daten ggf. gespeichert werden sollen und welche Rechte Ihnen zustehen (Art. 15 DS-GVO).
- ▶ unzutreffende, Sie betreffende personenbezogene Daten, die bei mir gespeichert werden, berichtigen zu lassen. Ebenso haben Sie das Recht, einen bei mir gespeicherten unvollständigen Datensatz von mir ergänzen zu lassen (Art. 16 DS-GVO).
- ▶ Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern ein gesetzlich vorgesehener Grund zur Löschung vorliegt (vgl. Art. 17 DS-GVO) und die Verarbeitung Ihrer Daten nicht zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder aus anderen vorrangigen Gründen im Sinne der DS-GVO geboten ist.
- ▶ von mir zu verlangen, dass ich Ihre Daten nur noch eingeschränkt, z. B. zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses, verarbeite, während ich beispielsweise Ihren Anspruch auf Berichtigung oder Widerspruch prüfe, oder ggf. wenn ich Ihren Lösungsanspruch ablehne (vgl. Art. 18 DS-GVO).

- ▶ der Verarbeitung zu widersprechen, sofern diese erforderlich ist, damit ich meine im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben wahrnehmen oder mein öffentliches Amt ausüben kann, wenn Gründe für den Widerspruch vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO).
- ▶ sich mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an die Aufsichtsbehörden zu wenden. Die für mich zuständige Aufsichtsbehörde ist: [Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit NRW, Postfach 200444, 40102 Düsseldorf, Telefon: 0211/384240, Telefax: 0211/3842410; E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de. Die Beschwerde kann unabhängig von der Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden.